

Motivierte/- Tierarzt/-in (m/w/d) für die individuelle Ernährung von Pferden gesucht

Problemstellung:

Eine Dressurreiterin beklagt sich über vermehrte Koliken in ihrem Stall. Die Pferde würden sehr schnell in der Leistung nachlassen sowie teilweise eine extrem lange Lösungsphase und Muskelverspannungen zeigen. Fast ausnahmslos würden alle Pferde schnell und stark schwitzen. Einige der Pferde litten an Magengeschwüren und zeigten häufiger Kotwasser. Trotz der großen Menge Futter seien alle Pferde viel zu dünn. Deshalb gibt sie seit kurzem anstelle von Hafer eine Mahlzeit Mais und Gerste, was aber keine Besserung brachte.

Bezüglich ihrer Fütterung gibt sie für ihre Pferde mit einem Körpergewicht von 600 kg und mehr an:

- Heu: morgens und abends je 4 kg
- Heu wechselt je nach Ballen mal grob, mal blattreicher (Quaderballen reicht für zwei Tage)
- Hafer: 2,5 kg (jeweils morgens und abends)
- Mittags 1,25 kg Mais und 1,25 kg Gerste mit 80 g Mineralfutter
- Zu jeder Mahlzeit gibt es noch 40 g Salz in das Krippenfutter wegen des starken Schwitzens.

Bitte teilen Sie uns Ihren Verbesserungsvorschlag für die Anpassung der Fütterung auf einem eigenen Dokument mit und hängen Sie dies Ihrer Bewerbung an:

bewerbung@iwest.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre IWEST-Tierernährung